

I. Vor der Schrift, nur mit *C. Agricola sc.* unter dem Oval bezeichnet.

II. Mit der Schrift oder wie oben beschrieben.

5. Franz Joseph Schwoy.

Brustbild in Oval. gr. 8. Unten mit dem Namen bezeichnet. — Sehr seltenes Blatt.

I. Reine Nadelarbeit.

II. Die Platte mit einem Aquatintaton übergegangen.

6. J. Messerer.

Brustbild in Rundung (?). 4. Das Blatt ist uns bis jetzt nicht zu Gesicht gekommen. Es scheint ausserordentlich selten zu sein, indem es sich selbst nicht in den namhaftesten Wiener Sammlungen findet.

7. Carl Schallhas.

Höhe des Ovals 96 Mm., Br. 75 Mm.

Höhe der Platte 185 Mm., Br. 120 Mm.

Landschaftsmaler und Radirer. Brustbild, von vorn, der Kopf nach rechts gewendet, ohne Bart und Kopfbedeckung, mit einem hochkragigen Rock, weisser Brustkrause und weissem Halstuch mit Schleife bekleidet. Man liest dicht unter dem Oval, links: *Peint par lui même*, rechts: *Gravé par Agricola*, im Unterrand: CHARLES SCHALLHAS, *Né à Presbourg en 1767, mort à Vienne en 1797. A. Vienne chez F. X. Stöckl.*

I. Vor aller Schrift.

II. Nur mit den Künstlernamen.

III. Mit der Schrift.

8. Die Mohrin.

Oval. Höhe der Platte 280 Mm., Breite 208 Mm.

Portrait einer zu Wien lebenden Mohrin, nach Andern die Tausendgüldenbraut, in schwarzer Kunst. Brustbild, von vorn, der Blick nach rechts gewendet, jugendliches, rundes Gesicht

von hübschen Verhältnissen. Der Kopf ist nach orientalischer Art mit einem künstlich verschlungenen Tuch verhüllt, dessen Zipfel auf die halbentblösste Brust herabhängt, dunkle Haarlocken quellen unter dem Tuch hervor. Ohne alle Bezeichnung, und der einzige Versuch des Künstlers in Schwarzkunst. Das Blatt wird mit Unrecht manchmal Fäger zugeschrieben.

In den I. Abdrücken sind die Ecken spitz, in den II. dagegen abgerundet.

Schrift hat das Blatt nie.

9. Das Köpfestudium mit der Marie Preindl und dem todten Kinde.

Höhe 80 Mm., Br. 110 Mm.

Genannt die Tausendgülden-Braut. Vier Köpfe, zwei bärtige Greise, zwei junge Mädchen, letztere in der Mitte zwischen ersteren; das vordere dieser Mädchen, in Ohnmacht gesunken, ist das Portrait der Marie Preindl, einer berühmten Wiener Schönheit; der Greis zur Rechten, mit einer Pelzmütze auf dem Kopf, erhebt die Hand. Vor der Maria Preindl liegt auf dem Boden ein tochter Knabe mit entblösstem Unterkörper. Rechts unter der Büste des Greises Agricola's Name.

In den neuen Abdrücken ist die Platte sehr abgenutzt.

10. Das Studium mit drei Köpfen.

Höhe 81 Mm., Br. 115 Mm.

Leicht skizzirt, die Bekleidung nur in Umrissen. Alle drei Köpfe sind nach rechts gekehrt, zwei sind bärtig, der dritte, kleinere, oben rechts, ist ohne Bart, öffnet etwas den Mund und blickt aufwärts. Ohne Bezeichnung.

II. Der bärtige Alte mit der Kette.

Höhe 174 Mm., Breite 125 Mm.

Im Brustbild nach rechts gekehrt; der etwas auf die Seite geneigte mit einer Mütze bedeckte Kopf ist gegen den Beschauer gerichtet. Er hat einen grossen Bart und trägt über dem Wams